



LaS

Landesarbeitsgemeinschaft Seniorenbüros NRW

Bericht der Landesarbeitsgemeinschaft Seniorenbüros Nordrhein-Westfalen

2011

... gemeinsam engagiert in Nordrhein-Westfalen.

In Kooperation mit:



BaS

Bundesarbeitsgemeinschaft Seniorenbüros

gefördert vom:

**Ministerium für Gesundheit,
Emanzipation, Pflege und Alter
des Landes Nordrhein-Westfalen**



Ausgangslage

Am 30.04.2010 gründet sich auf der Jahresfachtagung der Seniorenbüros NRW in Hilden die Landesarbeitsgemeinschaft Seniorenbüros Nordrhein-Westfalen (LaS NRW).

Für die mittlerweile über 80 Seniorenbüros, die mehrheitlich auch Mitglieder der Bundesarbeitsgemeinschaft Seniorenbüros (BaS) sind, ist das Landesbüro der LaS NRW seit August 2010 Anlaufstelle bei Fragen und Unterstützungsbedarf. Zudem erarbeitet das Landesbüro auch zugehende Hilfen und Angebote, um den Seniorenbüros vor Ort bei der Weiterentwicklung ihrer Angebote und der Vernetzung im Gemeinwesen zur Seite zu stehen und ihre Anliegen in der landesweiten Öffentlichkeit zu vertreten.

Landesbüro der LaS NRW

Gefördert durch das Ministerium für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter wurde zum August 2010 das Landesbüro der LaS NRW eingerichtet. Die Gründungsversammlung in Hilden wählte das Seniorenbüro Ahlen, in Trägerschaft des Vereins Alter und Soziales e.V., als Standort aus.

Das Landesbüro ist auch im Jahre 2011, durch eine Koordinatorin mit einem wöchentlichen Arbeitsumfang von 20 Stunden, besetzt. Die Koordinatorin legte in 2011 in Zusammenarbeit mit der Lenkungsgruppe inhaltlich Schwerpunkte fest und erstelle Materialien für den Betrieb des Landesbüros und die Öffentlichkeitsarbeit. Des Weiteren fiel die Organisation der Jahresfachtagung und verschiedener Fachveranstaltungen in den Verantwortungsbereich des Landesbüros. Zudem nahm die Koordinatorin an regionalen und überregionalen Fachveranstaltungen teil, um die Arbeit der LaS und der Seniorenbüros in NRW darzustellen, Kontakte zu knüpfen und Netzwerke mit anderen landesweiten Akteuren zu initiieren. Punktuell wurde die Arbeit des Landesbüros durch eine Honorarkraft unterstützt.

Lenkungsgruppe und SprecherInnen der LaS NRW

- Auf der Gründungsversammlung wurde für den Zeitraum von 2010 bis 2012 eine Lenkungsgruppe aus fünf VertreterInnen gewählt.
- Es wurde darauf geachtet, dass Seniorenbüros aus unterschiedlichen Trägerstrukturen in der Lenkungsgruppe vertreten sind.
- Ein Team aus drei SprecherInnen vertritt die LaS NRW zusammen mit dem Landesbüro in der Öffentlichkeit. Das Sprecherteam wurde von der Lenkungsgruppe für zwei Jahre gewählt.
- Ein Vertreter der Liga der Wohlfahrtspflege NRW nimmt als Gast in der Lenkungsgruppe teil und fördert damit die Vernetzung und die partnerschaftliche Zusammenarbeit der LaS NRW mit anderen Landesverbänden und Gruppierungen.
- Zudem unterstützt die Geschäftsführerin der BaS punktuell die Arbeit der Lenkungsgruppe.

Die Lenkungsgruppe der LaS NRW für den Zeitraum 2010 bis 2012

Vertretung für	Ort	Person
Kommune	Ahlen	Ursula Woltering (Sprecherin)
Ehrenamt	Beverungen	Dr. Hennig Kubusch (Sprecher)
Wohlfahrtsverband	Moers	Sabine Jarofka
Kommune	Dortmund	Reinhard Pohlmann (Sprecher)
Kommune	Siegen	Astrid E. Schneider
Kommune	Bocholt	Jutta Ehling
BaS		Gabriella Hinn
Liga der Wohlfahrt NRW		Josef Lödige (Gast)

Frau Stefanie Hensel aus der Stadt Altena kündigte für das Jahr 2011 aufgrund von personellen Veränderungen in ihrem Arbeitsfeld ihren Rücktritt aus der Lenkungsgruppe an. Frau Astrid E. Schneider, Leiterin der "Regiestelle Leben im Alter" der Stadt Siegen wurde von der Lenkungsgruppe zur Mitarbeit gewonnen. Frau Schneider wird als Gast bis zu den Neuwahlen in 2012 die Arbeit der Lenkungsgruppe unterstützen.

Die Lenkungsgruppen-Treffen fanden am 31.01.2011 im Seniorenbüro Dortmund, am 13.05.2011 in Form einer Telefonkonferenz, am 01.06.2011 im Seniorenbüro Ahlen und am 09.09.2011 im Seniorenbüro Dortmund statt.

Zudem fand sich die Lenkungsgruppe zu einer Klausurtagung „Seniorenbüros in NRW zeigen Profil“ am 28. und 29.11.2011 in Münster ein.

Der fachliche Austausch findet begleitend über intensiven E-Mail-Kontakt zwischen den Lenkungsgruppenmitgliedern statt.

Seniorenbüros in NRW

Seniorenbüros sind Kontakt- und Beratungsstellen für ältere Menschen und ihre Familien. Sie verfolgen die Umsetzung von zwei zentralen Zielen:

- die Förderung des sozialen und generationenübergreifenden Miteinanders
- und die Stärkung der selbstständigen Lebensführung älterer Menschen.

Zur Erreichung dieser Ziele schaffen und entwickeln Seniorenbüros - gemeinsam mit älteren Menschen und anderen Partnern – hilfreiche Angebote, interessante Projekte und die dafür erforderlichen Strukturen vor Ort.

In den Projekten und Angeboten berücksichtigen sie die unterschiedlichen Lebenslagen und Lebenswelten von Menschen nach Abschluss der Berufs- und Familienphase und begleiten sie bis ins hohe Alter.

Die Seniorenbüros in NRW befinden sich in kommunaler, verbandlicher oder freier Trägerschaft; sie sind sowohl hauptamtlich als auch ehrenamtlich besetzt.

Sie leisten wohnortnah gemeinwesenorientierte Seniorenarbeit in vier Handlungsfeldern:

1. Bürgerschaftliches Engagement und Erfahrungswissen
2. Wohnen, Wohnumfeld, Stadtteil
3. Begegnung, Gesundheit, Vorsorge, Pflege
4. Seniorenwirtschaft

Das Verzeichnis der Seniorenbüros in NRW wird stetig aktualisiert und mit den Daten der BaS abgeglichen. Neue Seniorenbüros in NRW werden identifiziert und über die Arbeit der LaS informiert.

Das Landesbüro verfügt derzeit über eine Datenbank, in der die Kontakte von 89 Seniorenbüros (Stand 12/2011) in NRW verzeichnet sind. Das sind seit dem Start in 2010 elf neu identifizierte Seniorenbüros.

61 Seniorenbüros sind aktuell Mitglieder in der LaS NRW, bzw. der BaS¹. Hier konnte seit dem Start in 2010 ein Zuwachs von 22 Seniorenbüros, die sich für eine Mitgliedschaft entschieden haben, verzeichnet werden.

¹ Seniorenbüros aus NRW, die eine BaS Mitgliedschaft wählen, werden automatisch Mitglied der LaS NRW. Die LaS NRW unterstützt die Mitgliedschaft der BaS, da so eine enge Zusammenarbeit gewährleistet ist und die Seniorenbüros die Gesamtleistung der Organisationen abrufen können.

Im Jahr 2011 sind als neue Mitglieder beigetreten:

- Senioren-Service-Stelle, Stadt Netphen
- Koordinierungsstelle für Seniorenfragen, Kreisstadt Euskirchen
- Seniorenbüro, Stadt Telgte
- Büro für Behinderten- und Seniorenfragen, Stadt Herford
- Seniorenbüro, Stadt Greven
- Koordinationsbüro „Rund ums Alter“, Stadt Herzogenrath
- Senioren-Service-Stelle, Stadt Bad Laasphe
- Dürener Kulturbetrieb, Stadt Düren
- Seniorenbüro, Stadt Beckum
- „Netzwerk der Generationen“, Stadt Mülheim
- Altenhilfe, Stadt Marl
- „Kerpener Seniorennetz 50plus“, Stadt Kerpen
- Akademie Ehrenamt im Kreis Warendorf e.V.

Die 89 Seniorenbüros in NRW befinden sich in folgenden Trägerstrukturen:

- Seniorenbüros in kommunaler Trägerschaft: 65 (davon 44 LaS NRW Mitglieder)
- Seniorenbüros in Trägerschaft eines Wohlfahrtsverbandes: 2 (beide LaS NRW Mitglieder)
- Seniorenbüros in kirchlicher Trägerschaft: 3 (keine Mitgliedschaft)
- Sonstige (Vereine, Stiftungen etc.): 19 (davon 15 LaS NRW Mitglieder)

Öffentlichkeitsarbeit der LaS NRW

Im Februar, Mai und Dezember 2011 versandte das Landesbüro Informationspost an alle Seniorenbüros in NRW. Im Mai wurde die Tagungsdokumentation der Jahresfachtagung in Düsseldorf verschickt.

Regelmäßige E-Mail-Newsletter ergänzen das umfangreiche Informationsmanagement aus dem Landesbüro. Im Jahre 2011 wurden drei Mailings versendet. Hier wurde unter anderem auf Landes-Wettbewerbe und Fachveranstaltungen hingewiesen.

Neu in 2011 wurde das Konzept der Mitglieder-Information „Vielfalt vernetzt“ entwickelt. Die **Mitglieder-Information „Vielfalt vernetzt“** erscheint vierteljährlich und wird, neben dem Newsletter und der Informationspost, an die 60 Mitglieder der Landesarbeitsgemeinschaft Seniorenbüros NRW verschickt.

Die Broschüre stellt in sieben Rubriken aktuelle Entwicklungen, Veranstaltungen und Fördermöglichkeiten in NRW vor.

- Aus dem Landesbüro
- Aus den Seniorenbüros
- Aus den Regionalgruppen
- Workshops und Fortbildungen der LaS NRW
- Veranstaltungen in NRW
- Fördermöglichkeiten und Wettbewerbe

■ Neuerscheinungen und Links

In jeder Ausgabe stellen durchschnittlich fünf Seniorenbüros Projekte und Aktionen aus ihrer Kommune vor, die dazu einladen „voneinander zu lernen“ und den fachlichen Austausch zu intensivieren.

In 2011 wurde die Mitglieder-Information am 15.07.2011 und am 15.10.2011 verschickt. Die erste Ausgabe wurde zur allgemeinen Information noch an alle Seniorenbüros in NRW versendet. Zukünftig stellt dieser Versand eine Serviceleistung für Mitglieds-Büros dar. Die Broschüre wird auf der Homepage der LaS NRW zum Download zur Verfügung gestellt.

Ende 2011 wurden damit begonnen den Internetauftritt der LaS NRW www.las-nrw.de zu überarbeiten und mit dem Content-Management System „Wordpress“ neu zu gestalten. Der neue Auftritt soll im 1. Halbjahr 2012 online gehen.

Netzwerkarbeit der LaS NRW

Die Mitglieder der Lenkungsgruppe und die Koordinatorin im Landesbüro haben Veranstaltungen auf Landes- und Bundesebene besucht und Kontakte zu landesweit agierenden Netzwerken aufgenommen, um die Arbeit der LaS NRW und ihrer Mitglieder publik zu machen und mögliche Synergien herzustellen.

Veranstaltungen, Tagungen und Kontakte

Regionalkonferenz "Engagement bewegt Generationen" der BAGSO / Körperstiftung in Hamburg, 19. und 20.05.2011

Seniorenmesse der Stadt Dortmund, 27. und 28.05.2011

Seniorentag des Seniorenbüros Dortmund-Ost, 19.06.2011

Zukunftssymposium Generali in Köln, 30.06.2011

Seniorenmesse der Stadt Moers, 24.09.2011

Fachtagung der Landesstelle "Pflegerische Angehörige" und "Landessenorenvertretung NRW" in Düsseldorf "Entlassmanagement -Patientenüberleitung in NRW", 06.10.2011

Treffen aller Akteure im Rahmen der "Qualitätsinitiative in der Gemeinwesenorientierten Seniorenarbeit NRW" in Düsseldorf, 07.10.2011

Fachtagung der Konrad-Adenauer-Stiftung "Menschen würdig pflegen" in Wesseling, 27. und 28.10.2011

Auftaktveranstaltung „Bewegt Älter werden in NRW“ des Landessportbundes NRW in Mülheim, 21.11.2011

Senioren-Konferenz im SINN-Netzwerk in Ahlen, 19.09.2011

Fachtagung „Kulturgeragogik – Impulse für die Kulturarbeit mit älteren Menschen“ in Münster, 11.11.2011 (Teilnahme Expertenrunde „Forum Kulturgeragogik“)

Fachtagung „Brücken schlagen – Gemeinschaft zusammen gestalten“ des MFKJKS NRW, Vereins für öffentliche und private Fürsorge e.V. und der Landeshauptstadt Düsseldorf, 04.12.2011 (Informationsstand, Workshopleitung, Workshopinput)

Veranstaltungen und Schwerpunkte in 2011 der LaS NRW

Fortbildung: Öffentlichkeitsarbeit

Am 23.02.2011 wurde in Kooperation mit dem Seniorenbüro Paderborn die Fortbildung „Mein Seniorenbüro in der Öffentlichkeit – Image, Pressearbeit und Marketing“ für Seniorenbüros in NRW durchgeführt. Es nahmen 15 VertreterInnen aus Seniorenbüros an der Veranstaltung teil.



Fachgespräch: „FDaG und andere Dienstformate“

Am 22.03.2011 fand in Kooperation mit der BaS und dem Mobilen Team NRW für die Freiwilligendienste aller Generationen ein Fachgespräch zu den Chancen von neuen Dienstformaten in Engagementfeldern der Seniorenarbeit statt. Unter anderem hatte das Seniorenbüro Köln (Ceno) über Erfahrungen aus der Praxis berichtet. Herr Peter Kupferschmidt vom Bundesfamilienministerium stellte den neuen Bundesfreiwilligendienst vor.

Jahresfachtagung der Seniorenbüros in NRW

Am 05.04 2011 fand die Jahresfachtagung der Seniorenbüros NRW statt. Die Jahrestagung der LaS NRW wurde vom Landesbüro aus organisiert und umgesetzt. Die Lenkungsgruppe hat die Programminhalte abgestimmt und die Veranstaltung punktuell organisatorisch und personell mit unterstützt.

Die Jahresfachtagung fand im Ministerium für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter in Düsseldorf statt und wurde von Seiten des zuständigen Referats unterstützt.

Auf der Jahrestagung wurde unter anderem das Regionalgruppen-Konzept vorgestellt.



Regionalgruppentreffen

Die **Regionalgruppentreffen Siegerland / Köln-Bonner Raum** fanden am 05.07. und 07.11.2011 in Siegen statt.

Das **Regionalgruppentreffen Nord-Westliches Westfalen / Östliches Westfalen** fand am 22.09.2011 in Beverungen statt.

Die **Regionalgruppe Niederrhein / Westliches-Östliches Ruhrgebiet / Bergisches Land / Weserbergland** traf sich am 30.09. in Dortmund.

Workshop: „Engagement sichern, Mitgestaltung ermöglichen“

In Kooperation mit dem Forum Seniorenarbeit NRW führte die LaS NRW den onlinegestützten Workshop zum Thema „Engagement sichern, Mitgestaltung ermöglichen“ durch. Der Präsenztage fand am 15.09.2011 in Münster statt. Die anschließende Online-Präsenzzeit lief bis Ende Oktober und wurde vom Forum Seniorenarbeit NRW und der Koordinatorin der LaS NRW moderiert.

An dem Workshop nahmen 13 Personen teil, davon 3 MitarbeiterInnen aus Seniorenbüros in NRW.



Kooperationsgespräch mit der Landesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligenagenturen NRW (lagfa)

Am 06. Oktober 2011 traf sich die Koordinatorin des Landesbüros der LaS NRW mit Vertreterinnen und Vertretern der Landesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligenagenturen NRW (lagfa). Ziel war es u.a. gemeinsame Themenfelder und Schnittmengen der Organisationen zu definieren, um die Vernetzung der Seniorenbüros und Freiwilligenagenturen vor Ort zu unterstützen.



Die beiden Organisationen verständigten sich auf eine weitere, intensive Zusammenarbeit, auch in Form von gemeinsamen Workshops und Fachtagen, u.a. zum Thema Bundesfreiwilligendienst und Gewinnung älterer MigrantInnen für das Ehrenamt. Das nächste Treffen wurde auf den 16.01.2012 terminiert.

Start des Prozesses „Seniorenbüros in NRW zeigen Profil“

Auf den Jahresfachtagungen der Seniorenbüros, in zahlreichen Gesprächen und bei Rückfragen von Interessierten wurde immer wieder deutlich: Ratsuchende und Aktive in den Seniorenbüros haben unterschiedliche Vorstellungen davon, was die Seniorenbüros leisten sollen. Die Vielfältigkeit der Seniorenbüros bietet Chancen, erschwert aber in der Öffentlichkeit, ein klares Profil darstellen zu können. Bekanntlich umfasst das Angebot die Beratung rund ums Älterwerden, es geht um bürgerschaftliches Engagement, Pflege und Wohnen bis hin zur Netzwerkarbeit und Sozialplanung. Strukturell unterscheiden sich die Seniorenbüros außerdem hinsichtlich der Öffnungszeiten und der personellen Situation (Ehrenamt/Hauptamt), der Träger und der finanziellen Situation.

Der Prozess hat zum Ziel mehr Klarheit im Profil der Seniorenbüros zu erreichen. Auf Anregung der Mitglieds-Büros hat die LaS NRW dieses Thema nun angegangen und wird es in verschiedenen Teilen bearbeiten:

1. Mitgliederbefragung

Ende Oktober 2012 startete der Prozess mit telefonischen Interviews mit den Mitglieds-Büros. Ziel der Gespräche ist es, mehr Informationen zur Organisation, zum Angebot, den Finanzen etc. der einzelnen Seniorenbüros zu sammeln. Anschließend soll eine Übersicht der unterschiedlichen Profile der Seniorenbüros in NRW erarbeitet werden. Damit verfügt die LaS NRW dann über eine aktuelle Bestandsaufnahme.

Bislang wurden Interviews mit 27 Seniorenbüros (Stand 12/2011) geführt.

2. Klausurtagung „Profil-Werkstatt“

Teilergebnisse dieser Befragung waren u.a. Grundlage einer Arbeitstagung der LaS-Lenkungsgruppe am 28. und 29.11.2011 in Münster. Diese hat sich intensiv mit dem Thema „Profilbildung“ beschäftigt, unterstützt von Menschen, denen die Seniorenbüroarbeit bislang nicht bekannt war und drei weiteren KollegInnen aus der Seniorenbüroarbeit. Moderiert wurde diese Veranstaltung von Frau Silke Brauers.



Im Nachgang zu der Veranstaltung wurden die Ergebnisse in einer Dokumentation zusammengeführt und einzelne Arbeitsaufträge zur Weiterentwicklung im Prozess der „Profilbildung“ vergeben.

3. Jahresfachtagung 2012

Die bearbeiteten Resultate und (Weiter-) Entwicklungsvorschläge werden den Seniorenbüros auf der Jahresfachtagung am 18.04.2012 in Köln präsentiert und weiter diskutiert und bearbeitet.

Vorab werden einzelne Ergebnisse in der 1. Ausgabe 2012 der „Vielfalt vernetzt“ veröffentlicht.

Ausblick 2012

Die LaS NRW konzentriert sich 2012 auf folgende Aufgaben:

- Unterstützung der Qualitätsentwicklung vor Ort durch die Entwicklung von Qualitätsstandards für die Mitglieder über den **Prozess „Seniorenbüros in NRW zeigen Profil“**
- Gewinnung von weiteren Mitgliedern in NRW
- Durchführung und Koordination von **zielgruppenspezifischen Qualifizierungen, Hospitationen und Workshops** zu Themen wie Einbindung von älteren MigrantInnen, Nachbarschaftshilfe oder Methoden zur Mitbestimmung und Teilhabe, Entwicklung von Angeboten für ältere Menschen mit Behinderung oder Nutzung von virtuellen sozialen Netzwerken für Seniorenbüros
- Durchführung der **jährlichen Fachtagung am 18.04.2012 in Köln** (unterstützt durch den Generali Zukunftsfonds)
- Ausbau der **Zusammenarbeit mit anderen Landesnetzwerken und Organisationen**, wie der Landesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligenagenturen (lagfa), der Landesseniorenvertretung, ZWAR, den Mehrgenerationenhäusern, Forum Seniorenarbeit NRW, EFI-Gruppen etc.
- Mitwirkung am **10. Deutschen Seniorentag „Ja zum Alter“ vom 03.-05. Mai 2012 in Hamburg** durch ein Workshopangebot und eine Moderation in Kooperation mit der BaS

Zudem sind geplant, und zum Teil schon terminiert, **Kontakt-und Informationsgespräche** mit dem

- Städte- und Gemeindebund
- Städtetag NRW
- Landkreistag NRW
- Landessportbund NRW

In Kooperation mit dem Kompetenzzentrum für Kultur und Bildung im Alter (kubia), der Fachstelle „Zukunft Alter“ der Stadt Arnsberg und dem Kunstmuseum Ahlen führt die LaS NRW im Rahmen der Fortbildungsreihe kulturkompetenz50+ am 24.04.2012 die **Qualifizierung „Generationsübergreifende Projekte planen: Perspektiven aus der kommunalen Praxis“** durch.

Am 19.06.2012 führt die LaS NRW gemeinsam mit der Landesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligenagenturen NRW (lagfa) einen **Thementag zum „Bundesfreiwilligendienst – Chancen für Seniorenbüros und Freiwilligenagenturen“** in Recklinghausen durch. Dieser Thementag richtet sich an ehren- und hauptamtliche MitarbeiterInnen aus Seniorenbüros und Freiwilligenagenturen. Neben Beispielen aus der Praxis, sollen auch ExpertInnen angehört werden.

In der 2. Jahreshälfte bietet die LaS NRW ihren Mitgliedern einen **Thementag zu den „12 Qualitätszielen der gemeinwesenorientierten Seniorenarbeit“** an. Das Forschungsinstitut Geragogik (hat für ein landesweites Projekt der Stiftung Wohlfahrtspflege 12 Qualitätsziele für die gemeinwesenorientierte Seniorenarbeit entwickelt, die zur Zeit in 11 Städten in NRW erprobt und in der Praxis vor Ort langfristig verankert werden sollen, dazu gehören u.a. mehr Partizipationsmöglichkeiten, die Förderung des Ehrenamtes oder die Öffnung für neue Zielgruppen.

Maria Nortmann vom Verbundprojekt in Ahlen stellt die Qualitätsziele vor und berichtet in Zusammenarbeit mit Sabine Jarofka von der Seniorensteuerungsstelle in Moers mit dem Projekt „Seniorennetzwerke Moers“ von ersten Erfahrungen der Umsetzung vor Ort.

In der **Mitglieder-Broschüre „Vielfalt vernetzt“**, die auch im Jahre 2012 quartalsweise erscheint, werden best-practice Beispiele aus den Seniorenbüros in NRW zu Themen wie Teilhabe und Partizipation, Vernetzung oder Chancengleichheit veröffentlicht und damit der kollegiale Austausch und das „voneinander lernen“ gefördert.

Kontakt

Landesarbeitsgemeinschaft Seniorenbüros Nordrhein-Westfalen

Landesbüro
c/o Seniorenbüro Ahlen
Wilhelmstr. 5 in 59227 Ahlen
Tel.: (02382) 94099714
Fax: (02382) 4028
E-Mail: info@las-nrw.de
www.las-nrw.de